



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2013/146	
Federführend: FD 5.1 Gebäudemanagement	Status: öffentlich Datum: 11.11.2013 Ansprechpartner/in: Paulsen, Hans-Joachim Bearbeiter/in: Martin Kurowski	
Mitwirkend:	Die Begründung der Nichtöffentlichkeit entnehmen sie bitte dem Sachverhalt.	
Informationsveranstaltung zu den Kreisstraßen vom 24.10.2013		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit

Finanzielle Auswirkungen:

keine

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

2. Sachverhalt:

Ämter und Gemeinden sollen über den Zustand der Kreisstraßen und die Schadensbeseitigung informiert werden. Dr. Kruse, Herr Kurowski und Herr Paulsen stellen sich vor, nachdem die Teilnehmer, über 50 Personen, aufgrund der unerwartet hohen Anzahl vom Sitzungssaal 2 in den KT-Saal gewechselt haben.

Herr Kurowski hält den Fachvortrag anhand einer Präsentation und erläutert die einzelnen Folien.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Fragen aufgeworfen und soweit möglich abschließend beantwortet:

- Die Banketten sind teilweise sehr stark ausgefahren, so dass der Zustand verkehrgefährdend ist.
- Die Kreisstraßen sind nicht breit genug, ein Begegnungsverkehr mit großen Fahrzeugen ist gefährlich.
- Der Kreis sollte nach oben (gemeint ist hier Landes- und Bundespolitik) berichten: gebt mehr Geld für den Erhalt der Straßen.
- Vielfach wird diese Art der Veranstaltung begrüßt und um Fortsetzung zu gegebener Zeit wird gebeten.
- Kreistagsabgeordneter Christiansen verweist auf die begrenzten finanziellen Mittel mit denen eine bessere Straßenunterhaltung zurzeit nicht möglich ist. Er plädiert dafür, dass die Politik die für Kreisstraßen zur Verfügung stehenden Mittel anpasst.
- Das Vermögen des Kreises (hier die Kreisstraßen) soll nicht durch fehlende Geldmittel verloren gehen.

- Was ist mit der Unterhaltung von Radwegen? Werden diese auch in gleicher Weise betrachtet, wie die Kreisstraßen?

Anlage/n:

keine